



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

Kommunale Präventionsketten im Land Brandenburg

**Konzepte und Erfahrungen
aus den Modellregionen**

Stefan Pospiech
Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.



Gliederung

1. Grundlagen und Voraussetzungen
2. Aufbau von Präventionsketten – ein Aktionsfeld der
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
3. Strukturen, Prozesse und Ergebnisse im Land Brandenburg



Grundlagen im Land Brandenburg...

- Brandenburger Gesundheitsdienstgesetz (insbesondere § 1,5,6,9)
- GKV-Leitfaden zur Umsetzung des § 20 (a) SGB V
- Landesrahmenvereinbarung Brandenburg
- Strukturen und Prozesse auf Ebene der Landkreise, Städte und Gemeinden (z.B. Gesundheitskonferenzen)





Präventionsketten in Brandenburg

2015:
Beratungs- und
Coaching-
Konzept im
Rahmen des
kommunalen
Partnerprozesses
„Gesundheit für
alle“

2016:
Begleitung von zwei
Landkreisen als
„Modell-Regionen“
beim Aufbau von
Präventionsketten

- Landkreis Märkisch-
Oderland
- Landkreis
Ostprignitz-Ruppin

2017:
Stärkung der KGC im
Rahmen des
Präventionsgesetzes:
Fokus auf Qualifizierung,
Beratung und
Prozessbegleitung zum
Aufbau von
Präventionsketten in
weiteren Landkreisen

2018:
Begleitung von 2
weiteren Landkreisen
im Rahmen des
Runden Tisches

- Landkreis Teltow-
Fläming
- Landkreis
Oberspreewald-Lausitz

2019:
Ausbau
Kooperationsvereinbarungen
zwischen Landkreisen,
Städten und Gemeinden mit
Partnern, insbesondere GKV



Aktionsfeld der KGC Brandenburg

Kommunale Strukturentwicklung – Qualifizierung, Beratung und Prozessbegleitung (Aufbau von Präventionsketten)

Akquise von interessierten Akteuren/innen in Landkreisen, Städten und Gemeinden, Ansprache von Landräten/innen, Bürgermeistern/innen

- Erstberatung und Begleitung beim Aufbau einer Präventionskette (Kooperationsvereinbarung)
- Initiierung und Organisation von regionalen Auftaktveranstaltungen in den Regionen
- Vermittlung bestehender GKV-Programme/ Maßnahmen für Settings (Schule, Kita, Kommune) und anderer Finanzierungsträger

„Kommunen und Landkreise müssen dort abgeholt werden, wo sie gerade stehen.“

(Zitat Interview OPR)



Landkreis Märkisch-Oderland (Modellregion)

Ansprechpartner	Gesundheitsamt Amtsleitung: DM Steffen Hampel Kordinatorin Kommunale Gesundheitskonferenz: Lisa Hoffmann
Themenschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">- Setting: Kita- Altersgruppe: Kinder von 0 - 6 Jahren- als Modell diente die Sozialregion Nord
Aktivitäten	2017: Werkstatt „Kinder stärken – Miteinander im Setting Kita“ 2016: Beitritt zum kommunalen Partnerprozess 2015 - 2016: Beratung und Coaching
Bereits vorhandene Strukturen	<ul style="list-style-type: none">- Steuerungsgremium als „AG Präventionskette“ angebunden an die vorhandene kommunale Gesundheitskonferenz (jetzt: Netzwerk für Familien)
Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Aufbau und Ausbau von Vernetzungsstrukturen- Gestaltung einer ressortübergreifenden Zusammenarbeit



Die Gesundheitskonferenz bildet den Rahmen für gemeinsame Projekte, neue Kooperationen und einen interdisziplinären Austausch für eine bessere Vernetzung der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung im ländlichen Raum.

Somit kann ein Beitrag für die Daseinsvorsorge geleistet werden.





Landkreis Ostprignitz-Ruppin (Modellregion)

Ansprechpartner	Amt für Familien und Soziales Amtsleitung: Andreas Liedtke Stabsstelle Kinderschutz: Andrea Horn
Themenschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">- Suchtprävention, Gewaltprävention, Entwicklungsförderung- Altersgruppe: Kinder und Jugendliche von 0-21 Jahren- als Modell diente die Stadt Kyritz
Aktivitäten	2018: 07.11.2018 Partnerkonferenz 2017: Durchführung einer Partnerkonferenz zur Aktivierung/ Ausbau von Vernetzungsstrukturen <ul style="list-style-type: none">- Beratung des Landkreises OPR zum Thema Präventionsketten 2016: Beitritt zum kommunalen Partnerprozess 2015 - 2016: Beratung und Coaching
im Prozess etablierte Strukturen	<ul style="list-style-type: none">- kreisweites Präventionsforum „Gesunde Lebensqualität“ (Mitgliedschaft: Bürgermeister der 4 Regionen Fehrbellin, Neuruppin, Rheinsberg, Kyritz; Stabstelle Kinderschutz)- Antragstellung TK-Förderprogramm „Gesunde Kommune“
Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Aufbau und Ausbau von Vernetzungsstrukturen- Gestaltung einer ressortübergreifenden Zusammenarbeit <p>➔ landkreisweiter Aufbau einer Präventionskette</p>



Ergebnisse aus der Prozessevaluation I

Prozessqualität

- Auftaktveranstaltung – als wichtiges Element identifiziert
- Gewinnung von relevanten Partnern – ist ein fortlaufender Prozess
- Etablierung eines Steuerungsgremiums (Landkreisebene) – kann gut an Kommunale Gesundheitskonferenz angedockt werden oder an Stabsstelle Kinderschutz
- Koordinationsgremium auf der Handlungsebene vor Ort erforderlich - mit entsprechenden personellen/zeitlichen Ressourcen



Ergebnisse aus der Prozessevaluation II

Ergebnisebene

- Etablierung eines Steuerungsgremiums (AG)
- Zielformulierung, Leitbildentwicklung
- Auswahl Setting/ Handlungsfeld, Zielgruppe
- erste Projektideen
- Unterstützung Politik/ Verwaltung
- Nicht erreicht wurde das Ziel, eine Präventionskette für den Landkreis insgesamt aufzubauen → Finanzierung einer Koordination



Weiterführende Literatur und Links

Evaluationsbericht der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Brandenburg 2015 - 2016

Verfügbar unter:

<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/brandenburg/evaluationsbericht-kgc-brandenburg/>

[20.05.2018]

Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit (2013a). *Integrierte kommunale Strategien als Beitrag zur Verbesserung gesundheitlicher Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche*. Verfügbar unter:

<http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/integrierte-kommunale-strategien/> [05.03.2018]

Richter-Kornweitz, A.; Utermark, K. (2013). *Werkbuch Präventionskette. Herausforderungen und Chancen beim Aufbau von Präventionsketten in Kommunen*. Landesvereinigung für Gesundheit & Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Hannover.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

Team:

- ❖ Ute Sadowski (Projektleitung)
- ❖ Carola Pöhlmann
- ❖ Franziska Augustin
- ❖ Annelie Beckmann (studentische Mitarbeiterin)

www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/brandenburg



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen
Krankenkassen nach § 20a SGB V

